

# Online-Shops automatisch mobile optimiert - Interview mit couchcommerce

☒ Das Software-Startup couchcommerce hat sich auf die automatische Optimierung von Webshops für den Einsatz auf mobilen Endgeräten spezialisiert. Im Interview erläutert Mit-Gründerin Nadine Schmitt die Idee hinter dem Produkt und wie sich das Unternehmen für die Zukunft fit macht.

## Bitte beschreiben Sie Ihre Lösung in drei Sätzen?

CouchCommerce wandelt Onlineshops innerhalb von 30 Minuten in Web-Apps! Web-Apps sind mobilen Templates und nativen Apps für Onlineshops überlegen, da sie das Beste aus beiden Lösungen kombinieren: Die sofortige Erreichbarkeit im Browser der Tablets oder Smartphones und echtes App Feeling, was zu hohen Verkaufszahlen führt.

## Was sind die Highlights Ihrer Lösung?

Die einfache Onlineshoplösung für Tablets & Smartphones, iOS, Android, Windows  
Schnelle und einfache Einrichtung im Onlineshop in wenigen Minuten  
Sofortige Umsatzsteigerung von mobilen Besuchern  
Einfach wie eine App - zugänglich wie eine Website  
Surfen fast ohne Ladezeiten, sogar bei Verlust der Internetverbindung  
Touch-Gesten & App-Feeling ohne App Download & Installation direkt im Browser  
Erste von Trusted Shops vor-zertifizierte mobile Shopping-Lösung  
u.v.m.

## Welche Lizenzierungsmodelle bieten Sie an?

CouchCommerce.com ist eine Software-as-a-Service-Plattform mit der die Online-Shopbetreiber über ein monatliches Abomodell ihren Online-Shop automatisch mobil optimieren können. Unser Service kann unverbindlich und mit vollem Funktionsumfang 30 Tage kostenlos getestet werden. Es fallen keine Transaktionsgebühren an.

## Was hat Sie auf die Idee gebracht, eine Lösung für Webshops zu entwickeln?

Der erste Launch von CouchCommerce fand im September 2012 statt. Seit dem gibt es kontinuierlich und automatisch kostenfreie Updates für unsere Shopbetreiber. Wir haben damals gesehen, dass sich erstmals in der Geschichte des E-Commerce die Bedienung der Computer grundlegend ändert. Weg von Maus und Tastatur, hin zur Bedienung per Finger (Gestensteuerung, Touch). Aber kein Shop war dafür gebaut und die Kosten für so eine Optimierung waren und sind ziemlich hoch bzw. es gab auch nur wenige Agenturen, die diese mobile Optimierung von Online-Shops angeboten haben. Wir wollten daraufhin eine SaaS Lösung schaffen, die es jedem Onlineshopbetreiber ermöglicht einfach für Post PC Geräte wie Tablets und Smartphones seinen Online-Shop zu optimieren.

# Wie viele Mitarbeiter beschäftigen sich mit der Weiterentwicklung der Lösung?

Momentan sind wir insgesamt zehn, von denen fünf Mitarbeiter direkt am SaaS Produkt und an unserem CouchCommerce SDK arbeiten. Da wir aber mit unserer Lösung noch relativ am Anfang stehen, suchen wir kontinuierlich nach weiteren Entwicklern, die gemeinsam mit uns den E-Commerce revolutionieren wollen.

# Gibt es bereits Schnittstellen zu Shoplösungen?

CouchCommerce wird hauptsächlich über unsere Module genutzt die wir für Shopware, Magento, xt:Commerce, os:Commerce und Gambio kostenfrei zur Verfügung stellen. Wir arbeiten derzeit an weiteren Modulen für Oxid, ZenCart und seit Version 4.1. ist CouchCommerce sogar in den Core von Shopware integriert, so dass die Nutzung für Shopware Händler noch einfacher und schneller geht.

# Gibt es bereits andere für Shopbetreiber relevante Schnittstellen?

CouchCommerce wird von PayPal für die Mobilisierung von Onlineshops empfohlen und ist perfekt für den PayPal mobile checkout vorbereitet. Händler können die Zahlart über einen einfachen Handshake aktivieren und sofort touch-optimiert Bestellungen annehmen. Da nur die E-Mail und Passwort eingegeben werden müssen sind die Abbruchraten deutlich geringer als bei klassischen Zahlungsarten. Trotzdem sind natürlich auch weitere Zahlungsarten verfügbar und werden ohne zusätzliche Transaktionsgebühr über unsere Plattform angeboten.

# Welche Rolle spielt das Thema Sicherheit in Ihrer Lösung?

Sicherheit ist für uns ein sehr wichtiger Aspekt, darum haben wir auch unsere CouchCommerce Web-Apps als erste mobile Lösung von Trusted Shops vorzertifizieren lassen. Somit ist für alle Händler die CouchCommerce Nutzen die Möglichkeit gegeben, ihre Web-App einfach bei Trusted Shops zertifizieren zu lassen. Über unsere kostenfreien Module findet eine direkte Anbindung von CouchCommerce ins jeweilige Shopsystem statt. Dabei bedienen wir uns lediglich der Kerninformationen wie Produktdaten, Lieferzeiten, Kategorien etc. und generieren aus diesen Daten automatisch über unsere Plattform Web-Apps die über eine Geräteweiche bei Tablets und Smartphones über den Onlineshop ausgespielt wird. Dabei unterbrechen wir den Bestellprozess nicht, sondern sind lediglich eine Art Frontend, die über dem Onlineshop liegt. Alle Prozesse (Bestellmanagement, Zahlungsarten & Zahlungseingang etc.) sind und bleiben für den Shopbetreiber exakt genauso wie er es kennt, nämlich innerhalb seines Shopsystems und innerhalb seines Herrschaftsbereiches. Das macht unsere Lösung nochmal sicherer.

# Welches sind Ihre Top-Referenzshops?

Die CouchCommerce Top-Referenzshops sind u.a.: Meilenstein und Sir-Chesterfield.

# Sind Sie schon international aufgestellt?

Ja, CouchCommerce gibt es von Anfang an in zwei Sprachen (deutsch und englisch). Im Mai sind die Sprachen Spanisch, Italienisch und Französisch hinzugekommen. Wir sind aktuell dabei mit dem EMEA Team von PayPal CouchCommerce in Italien und Schweden auszurollen. Zudem haben wir seit April einen französischsprachigen Berater im Team, so dass wir auch in Frankreich bereits einige Händler für unsere Lösung gewinnen konnten.

## Wo liegen Ihre Stärken?

Unsere Stärken liegen eindeutig in der Technologie und unseren fairen Preisen. Zudem nehmen wir keinerlei Transaktionsgebühren oder ähnliches.

Des Weiteren ist CouchCommerce die erste und bisher einzige von Trusted Shops vorzertifizierte mobile Lösung, was unseren Händlern und deren Kunden die Möglichkeit größter Sicherheit gibt.

Auch wenn unsere Lösung, da sie noch im Aufbau ist, noch nicht perfekt ist, versuchen wir so schnell wie möglich Lösungen für die Sonderwünsche unserer Händler zu finden. Wir legen sehr viel Wert auf das Feedback unserer Händler und haben durch unsere Support Mitarbeiterin die perfekte Schnittstelle zwischen Produkt und Händler finden können.

## Was sind Ihre weiteren Pläne für die nächsten Monate?

Zurzeit arbeiten wir verstärkt an unserer SaaS Plattform [couchcommerce.com](http://couchcommerce.com) und an unserem SDK das zum Ende des Jahres unter [couchcommerce.org](http://couchcommerce.org) veröffentlicht werden soll. Das Ziel ist es mit unserem CouchCommerce Web-App SDK der Entwicklungsstandard für die nächste Generation von E-Commerce Applikation zu werden.

Das CouchCommerce SDK, welches wir unter [CouchCommerce.org](http://CouchCommerce.org) open source veröffentlichen werden, beinhaltet eine CouchCommerceJS Komponente, welche den Client-Seitigen API Layer bildet. Damit lassen sich ganz einfach E-Commerce Aktionen wie zum Beispiel die Handhabung von Produkten und Warenkörben steuern. Somit muss man sich bei der Web-App Entwicklung nicht mehr um die grundsätzlichen Themen um Daten und Transaktionen herum kümmern. Auch steht die Anbindung an alle von uns unterstützten Shopsysteme sofort bereit.

Zusätzlich beinhaltet das CouchCommerce SDK UI und Web-App Komponenten auf Basis von AngularJS. Diese können genutzt werden, um sehr einfach hoch performante und individuelle eCommerce Web-Apps zu programmieren. Diese Komponenten und das CouchCommerceJS werden wir offen fortlaufend weiter entwickeln. AngularJS bietet als erweitertes HTML für Web-Apps dabei ideale Voraussetzungen

Alternativ zu Web-Apps auf Basis von AngularJS lassen sich auch andere Frameworks einsetzen. Für diese werden wir jedoch keine UI und eCommerce Web-App Komponenten bereitstellen. In diesem Fall kann jedoch ebenfalls das CouchCommerceJS genutzt werden, um alle Prozesse rund um Daten und Transaktionen abzubilden. Die Entwicklung von eCommerce Web-Apps wird also deutlich einfacher.

## Verraten Sie uns Ihren beruflichen Werdegang?

Bevor ich mich 2011 selbstständig gemacht habe um unter anderem für Jochen Krischs Blog [excitingcommerce.de](http://excitingcommerce.de) die Jobvermarktung übernommen habe, war ich fast fünf Jahre beim t3n Magazin tätig. Kurzerhand beschloss ich den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen und hatte großes Glück dabei jemanden wie Jochen Krisch an meiner Seite zu haben. Parallel habe ich angefangen berufsbegleitend Medienmanagement & Medienwirtschaft zu studieren. Ende 2011 kam die Idee zu CouchCommerce auf und wir haben uns kurzerhand entschlossen die Idee Wirklichkeit werden zu lassen. 2012 gründeten wir dann mit Kai-Thomas Krause und Felix Hanos die

CouchCommerce GmbH.

## **Wo informieren Sie sich selbst zum Thema Online-Shopping?**

Hauptsächlich via Twitter. Wenn ich auch noch jeden Tag zig Blogs scannen würde, käme ich zu nichts. Da ist die Einrichtung einer Twittersuche die smarteste Lösung. Durch unser internes Netzwerk (yammer) teilen wir zudem Artikel, Studien etc. auf die jemand aus dem Team aufmerksam geworden ist.